

Herzlich Willkommen in Plön!

Hier nun einige Informationen für Sie, die Ihnen den Anfang in Plön erleichtern können.

Des Weiteren können Sie Unterstützung von einem Plöner Bürger/in erhalten, der Sie in den ersten Wochen bei allen Angelegenheiten zur Seite steht. Dies Angebot ist freiwillig und kostet nichts!

1. Wie und wo kaufe ich ein?

- Grundnahrungsmittel sind in den Supermärkten zu bekommen. Günstig sind die Märkte Lidl, Sky und Aldi im Stadtzentrum. Besondere Gewürze und Zutaten bekommt man bei Edeka in Plön-Stadtheide.
- Für den Einkaufswagen braucht man einen Chip oder ein 1 EUR-Stück als Pfand.
- Im Laden werden alle ausgesuchten Waren in den Wagen gelegt und erst an der Kasse beim Ausgang bezahlt.
- Waren dürfen im Laden nicht geöffnet oder probiert werden.
- Für viele Getränkeflaschen bekommt man bei Rückgabe Pfandgeld zurück.
- Bei Schwierigkeiten im Laden bitten Sie das Personal um Hilfe.
- Zum Einkaufen soll man möglichst eigene Taschen mitnehmen oder gegen eine Gebühr im Laden Tüten kaufen.

2. Wasser

In den Haushalten in Deutschland ist das Leitungswasser gleichzeitig Trinkwasser.

3. Ärzte

- Ärzte: siehe Anlage
- Den Flüchtlingen und Asylbewerbern steht zunächst Krankenhilfe zu. So sind lediglich Schmerzbehandlungen abgedeckt. Jedoch können Sie auf eigene Kosten rezeptfreie Medikamente in der Apotheke erwerben. Diese sind in Deutschland relativ teuer.
- **Notrufnummern sind Polizei 110, Feuerwehr und Krankenwagen 112. In Notfällen sind die Nummern kostenlos anzuwählen. Der Einsatz ist dann kostenfrei.**

4. Soziale Hilfen

- In der „Kleidergarage“ der Kirchengemeinde Plön, Markt 25 bekommt man sehr günstig und manchmal auch kostenfrei gute Kleidung. Man muss nicht Mitglied der Kirche sein, um dort Kleidung zu bekommen. Die Öffnungszeiten der Kleidergarage sind montags bis freitags von 9 bis 11.30 Uhr und 15 bis 17 Uhr.
- Lebensmittelunterstützung bekommt man bei der „Plöner Tafel“, Bahnhofstraße 6 / Ecke Krabbe. Dazu benötigt man seinen Bewilligungsbescheid.
- Einmal in der Woche kann man dort ein Lebensmittelpaket bekommen (Eigenanteil 2,-€), und zwar mittwochs von 14.30 bis 15.30 Uhr oder freitags von 15 bis 16 Uhr.

5. Wie gehe ich mit dem Hausmüll um?

In Deutschland gibt es feste Regeln, wie man mit dem Müll umgeht und ihn trennt.

1. Jede Art von Müll kommt in einen Mülleimer.
2. Im Haus wird der Müll getrennt:
 - Plastikmüll und Dosen kommen in den gelben Sack.
 - Essensreste und Pflanzenreste kommen in die braune Biotonne.
 - Pappe und Papier kommen in die grüne Tonne.
 - Windeln, Binden und gemischte Abfälle kommen in die schwarze Restmülltonne.
 - Dazu gibt es in Hausnähe Container für Glas.
 - Batterien werden in den Supermärkten zurückgenommen.

6. Religion

In Deutschland gibt es Religionsfreiheit für alle Menschen.

In Plön kann man Kontakt aufnehmen zur

- Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Plön, Markt 25, Tel.: 04522/2235
- Katholischen Kirchengemeinde Plön, Brückenstraße 15, Tel.: 04522/74070

Kontakt zur islamischen Gemeinde bekommt man z. B. in Kiel.

In Kiel gibt es 8 Moscheen, zu finden unter www.moscheesuche.de.

7. Bankkonto

Es ist hilfreich, sich gleich zu Beginn ein Konto bei einer ansässigen Bank einzurichten. In Plön gibt es die Raiffeisenbank, die Sparkasse und die Postbank.

Geld kann man somit dann am Schalter oder am Automaten abheben.

8. Reisefreiheit

Flüchtlinge und Asylbewerber haben bis zur Anerkennung eine eingeschränkte Reisefreiheit. Jedoch dürfen sie vorübergehend Plön verlassen und selbstverständlich auch für wenige Tage verreisen. Von Plön fährt alle 30 min die Bahn Richtung Kiel und Lübeck. Fahrkarten gibt es am Automaten.

Für Fahrten mit dem Bus bekommt man die Fahrkarte beim Busfahrer.